Herren Landesklasse Gr. 7

SG Öpfingen : TSV Weissenhorn
Samstag, 25.11.2023, 15:00 Uhr

Widmann fixiert zwei Punkte für den TSV Weissenhorn

Am 8. Spieltag der Herren Landesklasse Gr. 7 traf die SG Öpfingen am Samstagnachmittag auf die Gäste vom TSV Weissenhorn. Aus dem Mannschaftskampf gingen die Gäste mit 9:3 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Elias Sanin, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 6 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Patrick Widmann, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass die SG Öpfingen dieses Match mit einem und der TSV Weissenhorn mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. 2:3 endete das Doppel zwischen Köhler / Hirschle und Söll / Müller aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler auf das Konto der Gäste ging. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Nach einem Erfolg für Schik / Becker sah es kurzzeitig aus, doch konnten sie eine 2:0-Führung gegen Sanin / Widmann letztlich nicht ins Ziel bringen. Was war das für eine Aufholjagd! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. 3:2 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Kohler / Köhler und Demirel / Sanin den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Das Einzel zwischen Saskia Becker und Manuel Söll endete mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeberin und entsprach damit den Erwartungen vor der Partie, da man anhand der TTR-Werte von einem ausgeglichenen Match ausgehen musste. Unglücklich war Thomas Köhler in der Begegnung gegen Elias Sanin, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nur einen Satzerfolg verbuchte Florian Schik bei seiner Pleite gegen Arman Demirel. Zwar brachte Patrick Widmann Daniel Hirschle phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Daniel Hirschle mit 3:1 durch. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Linus Kohler bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Annika Müller. Ohne Satzgewinn für Markus Köhler verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Simon Schall. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Saskia Becker und Elias Sanin, bevor das zumindest auf dem Papier zu erwartende 2:3 feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Becker nun bei 7:3, während Sanin bislang 10 Siege und 0 Niederlagen zu verzeichnen hat. Wenige Chancen hatte wenig später Thomas Köhler beim 8:11, 8:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Manuel Söll, so dass Söll seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. 6:10 (Köhler) bzw. 7:7 (Söll) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Florian Schik seinem Gegner Patrick Widmann letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3-Auswärtssieg somit sichergestellt. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 3:9. 8:6 (Hirschle) bzw. 7:1 (Demirel) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (18:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis wird die SG Öpfingen am 25.11.2023 gegen den SC Lehr versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 02.12.2023 gegen den SC Lehr mitnehmen.

Statistik:
SG Öpfingen
Doppel: Köhler / Hirschle 0:1, Schik / Becker 0:1, Kohler / Köhler 1:0
Einzel: S. Becker 1:1, T. Köhler 0:2, F. Schik 0:2, D. Hirschle 1:0, L. Kohler 0:1, M. Köhler 0:1
TSV Weissenhorn
Doppel: Sanin / Widmann 1:0, Söll / Müller 1:0, Demirel / Sanin 0:1
Einzel: E. Sanin 2:0, M. Söll 1:1, P. Widmann 1:1, A. Demirel 1:0, S. Schall 1:0, A. Müller 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.11.2023 (18:39) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").